

Ressort: Gesundheit

Über die Hälfte der älteren Deutschen hat Patientenverfügung hinterlegt

Berlin, 22.05.2013, 08:20 Uhr

GDN - Von den über 65-jährigen Menschen in Deutschland haben mittlerweile 54 Prozent eine Patientenverfügung verfasst. Das berichtet das Magazin "Apotheken Umschau" unter Berufung auf eine Umfrage der Deutschen Schlaganfallhilfe.

Seit 2009 ist gesetzlich festgeschrieben, dass Ärzte den Willen des Patienten unter allen Umständen zu respektieren haben. Die Patientenverfügung soll am besten in eigene Worte gekleidet und so präzise wie möglich sein. "Ich möchte in Würde sterben", ist nicht konkret genug. Es soll etwa benannt werden, dass man Wiederbelebung oder eine Magensonde zu künstlichen Ernährung nicht wünscht. Hilfe bei der Abfassung gibt es zum Beispiel bei Hospizvereinen oder einem Arzt.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-14230/ueber-die-haelfte-der-aelteren-deutschen-hat-patientenverfuegung-hinterlegt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com